

Rohingya, wer trägt die Verantwortung?

In Myanmar leben viele Minderheiten, unter anderen die Rohingyas. Sie sind Moslems während die grosse Bevölkerungsmehrheit von Myanmar den Buddhismus praktiziert. Angeblich haben wahabitische Prediger die Rohingya aufgestachelt, sich gegen das Regime zu erheben.

Es hat dann Terroranschläge gegeben und das Militär ist entschieden dagegen vorgegangen. Dabei wurde auch die Bevölkerung mit Whatsapp und Facebook aufgehetzt und es folgten Pogrome, die jedes Weiterleben der Rohingyas verunmöglichten. Viele sind nach Bangladesch geflohen. Bangladesch ist moslemisch, aber ein sehr armes Land mit dichter Bevölkerung und wenig Ressourcen. Ob dort die Rohingyas eine Heimat finden, wird sich zeigen.

Das Schreckliche an der Geschichte ist, das Facebook ein Schuldiger ist. Nur dank seiner Programme, konnten sich die Pogrome entwickeln und das Unternehmen hat wenig dagegen getan. Geld verdienen ja, Verantwortung nein, dafür sind alleine die Benutzer verantwortlich. Soziale Medien brauchen Kontrolle. Wenn ein Gewehr verkauft wird, so ist der Einsatz schwer zu kontrollieren, nur bei sozialen Medien läuft alles über Computer bei Facebook. Sollte es nicht dort auch einen Werbeboykott geben, wenn solche Dinge passieren?

Ein ausführlicher Artikel von BBC finden Sie unter folgenden Link

Artikel über die Flucht der Rohingyas